# PCR-Gurgeltests

# Einverständniserklärung und Information

Sehr geehrter Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter!

Wir bieten zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie und zur Erfüllung der 3G Regel am Arbeitsplatz PCR-Tests mittels Gurgelverfahren zur Bestimmung einer COVID-19 Infektion an. Die Tests sind für Mitarbeiter\*Innen freiwillig und kostenlos.

Der Gurgeltest ist ein schmerzfreies und medizinisch völlig unbedenkliches Verfahren. Die Testperson gurgelt 60 Sekunden lang mit einer einfachen Salzlösung (0,9% Kochsalz).

In der Regel liegen die Testergebnisse innerhalb von 24 h ab Probenabholung vor. Diese werden per E-Mail an die getestete Person sowie über die WebApp an (Unternehmensname) gemeldet.

Detaillierte Ausführungen zum Thema Datenschutz finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Rückseite dieses Formulars. Sie haben das Recht die erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die auf der Rückseite angeführte Kontaktadresse.

**Einverständniserklärung**

Ich bin damit einverstanden, dass (Unternehmensname) bei mir einen PCR-Test mittels Gurgelverfahren zur Bestimmung einer COVID-19-Infektion durchführt, die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten – das sind neben den unten im Formular angegebenen Daten Adresse, Geburtsdatum, Ort und Zeitpunkt der Testabnahme, Probenummer – erhebt und mit der Speichelprobe an die LEAD Horizon GmbH und die Lifebrain COVID Labor GmbH (Labor), für die Abwicklung der Tests und Auswertung der Testproben, übermittelt. Weiters bin ich damit einverstanden, dass das Labor die Ergebnisdaten an die LEAD Horizon GmbH weitergibt und die LEAD Horizon GmbH die Ergebnisdaten an (Unternehmensname) zurückübermittelt. Dieses Einverständnis kann bis zum Zeitpunkt des Tests widerrufen werden (für nähere Informationen zum Datenschutz siehe Seite 2: Informationen nach Art. 13 DSGVO).

Meine Daten:

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

SV-Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Informationen nach Art. 13 DSGVO**

**Der datenschutzrechtliche Verantwortliche für die gegenständliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist:**

Firmenname, Adresse  
Telefon, E-Mail  
ggfs. Kontaktdaten eines im Unternehmen etablierten Datenschutzbeauftragten

Die Erhebung Ihrer Daten (Name, Adresse, Kontaktdaten, Sozialversicherungsnummer, Geburtsdatum, Ort und Zeitpunkt der Testabnahme, Probenummer) und der daraus resultierenden Ergebnisse des Labor-Tests erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO zum Zweck der Durchführung von PCR-Gurgeltests im Rahmen der Gesundheitsvorsorge und der Eindämmung der Ausbreitung von Sars-CoV-2 (Rechtsgrundlage: Art 9 Abs 2 lit a DSGVO: Ihre Einwilligung; Art 9 Abs 2 lit h DSGVO: Gesundheitsvorsorge, medizinische Diagnostik und Versorgung im Gesundheitsbereich, wenn die Verarbeitung im Rahmen eines Vertrages mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs erfolgt; Art 9 Abs 2 lit b DSGVO: Die Erfüllung arbeitsrechtlicher Verpflichtungen des Arbeitgebers (insb. Fürsorgepflicht) im Fall von Arbeitnehmern oder Angestellten).

Die Einsichtnahme in die Ergebnisse des Labor-Tests durch den Verantwortlichen erfolgt zur Überprüfung des 3G-Nachweises (Rechtsgrundlage: Art 9 Abs 2 lit h DSGVO iVm § 1 Abs 5d COVID-19-Maßnahmengesetz und darauf beruhender Verordnungen) sowie zur Erfüllung arbeitsrechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen (insb. Fürsorgepflicht) im Fall von Arbeitnehmern (Rechtsgrundlage: Art 9 Abs 2 lit b DSGVO).

Sofern nicht bereits vorhanden, erhebt der Verantwortliche Ihre oben genannten Daten durch die auszufüllende Einwilligungserklärung und die Durchführung der PCR-Gurgeltests.   
Ihre personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen nur so lange gespeichert, als dies für die Zwecke, für die sie erhoben bzw. verarbeitet wurden, unbedingt erforderlich ist und werden im Anschluss, spätestens aber nach 14 (?) (abhängig vom Unternehmen) Tagen, gelöscht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ergebnisdaten der Laboranalyse nur in den Systemen des Labors und bei LEAD Horizon verarbeitet werden und nicht in Systemen des Verantwortlichen gespeichert werden. Der Verantwortliche bekommt nur Einsicht in die Ergebnisse, um seiner Verpflichtung der Überprüfung des 3G-Status nach dem COVID-19 Maßnahmengesetz (3G am Arbeitsplatz) und den darauf beruhenden Verordnungen nachzukommen.

Ihre Daten werden zu den genannten Zwecken vom Verantwortlichen an die LEAD Horizon GmbH (Sandwirtgasse 12/1, 1060 Wien) weitergegeben, welche die logistische Abwicklung der Testungen vornimmt, sowie an die Lifebrain COVID Labor GmbH (Wipplingerstraße 35/10, 1010 Wien), welche die Labor-Analyse durchführt. Details zum Datenschutz finden Sie für Wien unter <https://lead-horizon.org/public/legal> und für andere Bundesländer unter <https://cw1.lead-horizon.org/basic/legal>. Das Labor (Lifebrain COVID Labor GmbH) wird die Ergebnisdaten an die LEAD Horizon GmbH weitergeben und die LEAD Horizon GmbH wird die Ergebnisdaten an Sie und den Verantwortlichen übermitteln.

Die Daten werden schließlich auch an das Register für Screeningprogramme übermittelt (§ 5b EpiG). Das Register für Screeningprogramme wird vom für das Gesundheitswesen zuständigen Bundesminister ("Gesundheitsminister") betrieben, der dafür auch datenschutzrechtlich verantwortlich ist. Die Lifebrain COVID Labor GmbH ist als Labor gesetzlich verpflichtet, das Testergebnis auch an die zuständige Gesundheitsbehörde zu melden (§ 3 Abs 1 Epidemiegesetz 1950 iVm § 4b Abs 2 Epidemiegesetz 1950 iVm § 1 Abs 3 der Verordnung betreffend elektronische Labormeldungen in das Register anzeigepflichtiger Krankheiten iVm Art 9 Abs 2 lit i DSGVO).

Weitere Auskunftspflichten hinsichtlich personenbezogener Daten können zudem auf Verlangen der zuständigen Gesundheitsbehörden bestehen (§ 5 Abs 3 Epidemiegesetz 1950 und § 10 Abs 2 Datenschutzgesetz). Zudem besteht für Teststellen und Labore (wie Lifebrain) eine gesetzliche Verpflichtung, Testdaten in elektronischer Form an den Gesundheitsminister zu übermitteln, der ein offizielles Testzertifikat erstellt und dieses im sogenannten "EPI-Service" speichert (Art 9 Abs 2 lit i DSGVO iVm § 4c Abs 2 EpiG). Das EPI-Service wird vom Gesundheitsminister betrieben und ist ein Web-Service, das dem Zweck der Ausstellung und Bereitstellung von Testzertifikaten an Testpersonen dient und somit auch die Grundlage für den "Grünen Pass" bildet.

Hinsichtlich dieser Datenverarbeitung sind Lifebrain und der Gesundheitsminister gemeinsam Verantwortliche im Sinne von Art 26 DSGVO, wobei die Aufgabenverteilung gesetzlich in § 4c Abs 3 EpiG geregelt ist. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch den Gesundheitsminister sowie zur Aufgabenverteilung zwischen Lifebrain und dem Gesundheitsminister finden Sie unter <https://www.gesundheit.gv.at/service/gruener-pass/datenschutzinformation> sowie unter <https://www.gesundheit.gv.at/service/gruener-pass/datenschutz-gemeinsame-verantwortlichkeit>.

Sie haben außerdem das Recht auf Auskunft sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung. Diese Rechte bestehen, soweit dem keine gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen entgegenstehen. Weiters haben Sie eine Beschwerdemöglichkeit bei der österreichischen Datenschutzbehörde.